

Hans Lindner zum Ehrensenator der THD ernannt

Mit der Berufung zum Ehrensenator bedankte sich die Technische Hochschule Deggendorf (THD) bei Hans Lindner im Zuge der Akademischen Jahresfeier „DIES ACADEMICUS“ für die langjährige Unterstützung. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Deggendorf und der Hans Lindner Stiftung begann im Jahr 2000 mit der Schaffung einer Stiftungsprofessur für Gründungsmanagement und Entrepreneurship. 2011 wurde der Campus Schloss Mariakirchen als vierter Außencampus der Hochschule Deggendorf eröffnet.

Neben dem Institut für Existenzgründung folgten in Mariakirchen weitere Stiftungsprofessuren: Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Gerontologie und demografische Entwicklung, Nachhaltigkeit sowie Umwelt- und Energiemanagement. In ihrer Laudatio nannte Prof. Dr. Martina Heigl-Murauer, erste Vorsitzende des Senats, das Engagement von Hans Lindner und die Unter-



Foto: THD

Der Hochschulpräsident Prof. Dr. Peter Sperber und die erste Senatsvorsitzende Prof. Dr. Martina Heigl-Murauer verleihen Hans Lindner (rechts) die Ehrensenator-Würde

stützung für soziale und gesellschaftliche Belange beeindruckend und vorbildhaft. Hans Lindner sei ein Paradebeispiel für Existenzgründer und Unternehmer. In der 50-jährigen Unternehmensgeschichte entwickelte sich der Spezialist für Innenausbau, Fassaden und Isoliertechnik vom Ein-Mann-Betrieb zur international tätigen Lindner Group mit

weltweit 6.000 Mitarbeitern. Die 1991 gegründete Hans Lindner Stiftung unterstützt in Not geratene Menschen in der Region, aber auch auf der ganzen Welt. Ein paar Jahre später nahm sich die Stiftung auch der Beratung und Betreuung von Existenzgründern an. Seither konnten 2.045 junge Unternehmen auf ihrem Weg begleitet werden. ■